

Studienordnung für das Teilfach Rechtswissenschaften im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Vom 20. August 2016

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. Satz 3), geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. Satz 349, 354), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalte des Studiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das Teilfach Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 22. März 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die bzw. der Studierende ist fähig, das Recht mit Verständnis zu erfassen, es auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse anzuwenden und Ergebnisse zu bewerten. Aufbauend auf den grundlegenden Modulen kann sie bzw. er ihre bzw. seine Kenntnisse auf dem Gebiet des Unternehmensrechts oder des Zivilrechts vertiefen und in der Praxis anwenden.

(2) Die bzw. der Studierende ist fähig, rechtliche und gesellschaftliche Strukturen zu analysieren und interdisziplinäre Ansätze in juristische Methodik einzubeziehen. Außerdem ist sie bzw. er in der Lage Informationen selbstständig zu beschaffen und aufzubereiten und sie auf der Basis der erworbenen interdisziplinären Erkenntnisse kompetent zu interpretieren. Weiterhin kann sie bzw. er Lösungsstrategien für vorgegebene Aufgabenstellungen selbstständig entwickeln.

(3) Die Absolventin bzw. der Absolvent ist durch die praxisorientierte juristische Ausbildung und die Vermittlung wissenschaftlicher Methoden dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis juristische Aufgabenstellungen in u. a. Unternehmen, Verbänden und Behörden zu bewältigen.

§ 3 Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium umfasst acht Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen.

(2) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 1 und 2 der Studienordnung für das Teilfach Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.

§ 4 Inhalte des Studiums

(1) Die Studieninhalte des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften umfassen interdisziplinäre und rechtswissenschaftliche Kernbereiche.

(2) Das Studium umfasst allgemeine Schlüsselqualifikationen wie die Grundlagen des juristischen Arbeitens. Daneben enthält es u. a. Grundlagen und Vertiefungen im Zivilrecht, Verfassungsrecht, Strafrecht, Wirtschafts- und Unternehmensrecht, ebenso wie Europarecht. Das Studium berücksichtigt die rechtsprechende und rechtsberatende Praxis einschließlich der dafür notwendigen Schlüsselqualifikationen.

§ 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 20. April 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 16. August 2016.

Dresden, den 20. August 2016

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-01 (JF-AQUA 01)	Grundlagen des juristischen Arbeitens	Studiendekan der Juristischen Fakultät (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende kennt die Theorie der Normen und hat Kenntnisse in den geschichtlichen Grundlagen des Rechts. Sie verfügen über einen problemorientierten Überblick über die neuere Methodenlehre des Rechts. Die Funktion juristischer Methoden ist der bzw. dem Studierenden bekannt. Sie bzw. er beherrscht die juristische Argumentationstechnik und die Grundlagen der juristischen Textarbeit. Sie bzw. er kann wissenschaftlich arbeiten und ist fähig, juristische Recherchen durchzuführen. Die bzw. der Studierende beherrscht die Technik der juristischen Fallbearbeitung nach Wahl der bzw. des Studierenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen oder Tutorien im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Law in Context der Juristischen Fakultät zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen vom Dekanat der Juristischen Fakultät zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und des Bachelorstudienganges Law in Context. Dieses Modul schafft im Teilfach Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-RW-002, SLK-BA-RW-003, SLK-BA-RW-004, SLK-BA-RW-005, SLK-BA-RW-008, SLK-BA-RW-009, SLK-BA-RW-006 und SLK-BA-RW-007. Dieses Modul schafft zudem die Voraussetzung für die Module JF-B 003 bis JF-B 011, JF-AQUA 03, JF-AQUA 04, JF-WF 1.1 bis 3.3 im Bachelorstudiengang Law in Context.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer gemäß dem Katalog Law in Context vorgegebenen Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-001	Zivilrecht - Grundlagen	Studiendekan der Juristischen Fakultät (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt über Grundlagen in den ersten Büchern des Bürgerlichen Gesetzbuches. Sie bzw. er beherrscht damit insbesondere den Allgemeinen Teil des Zivilrechts und das Besondere Schuldrecht. Die bzw. der Studierende besitzt umfassende Kenntnisse u. a. in der allgemeinen Rechtslehre, dem Leistungsstörungenrecht und im Bereich des Kaufrechts. Sie bzw. er kann mit diesen Grundlagen vorgegebene Sachlagen rechtlich analysieren und bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Dieses Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-RW-002, SLK-BA-RW-005, SLK-BA-RW-008, SLK-BA-RW-009, SLK-BA-RW-006 und SLK-BA-RW-007.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-002	Zivilrecht - Aufbau	Studiendekan der Juristische Fakultät (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt über Kenntnisse und Kompetenzen insbesondere auf den Gebieten des Bereicherungs-, Delikts- und Sachenrechts. Damit kennt sie bzw. er u. a. die gesetzlichen Schuldverhältnisse, die sich vor allem in das Bereicherungs- und das Deliktsrecht sowie die Geschäftsführung ohne Auftrag aufteilen. Zudem ist die bzw. der Studierende fähig mit den Regelungen des Sachenrechts umzugehen. Sie bzw. er besitzt Kompetenzen im Recht der beweglichen Sachen und der Grundstücke im Sinne des dritten Buches des BGB. Sie bzw. er ist fähig mit ihrem bzw. seinem Wissensstand komplexe Fallgestaltungen zu analysieren und folgerichtig zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01 und SLK-BA-RW-001 vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Dieses Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-RW-008, SLK-BA-RW-009, SLK-BA-RW-006 und SLK-BA-RW-007.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-003 (JF-B 002)	Verfassungsrecht	Prof. Dr. Martin Schulte (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt über Grundkenntnisse im Staatsorganisationsrecht. Sie bzw. er beherrscht die allgemeinen Grundrechtslehren sowie ausgewählte einzelne Grundrechte. Im Verfassungsprozessrecht ist sie bzw. er mit den Grundzügen folgender Verfahrensarten vertraut: Organstreit, abstrakte und konkrete Normenkontrolle, Bund-Länder-Streitigkeit, Verfassungsbeschwerde. Die bzw. der Studierende ist in der Lage, ihr bzw. sein erworbenes Wissen anhand von praktischen Fallbeispielen zu vertiefen, und kann folgerichtige Falllösungen entwi-	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in dem Modul SLK-BA-RW-01 vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und des Bachelorstudienganges Law in Context. Dieses Modul schafft im Teilfach Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-RW-004, SLK-BA-RW-007, SLK-BA-RW-008 und SLK-BA-RW-009. Dieses Modul schafft zudem die Voraussetzung für die Module JF-B 003 bis 011, JF-AQUA 03, JF-AQUA 04, JF-WF 1.1 bis 3.3 im Bachelorstudiengang Law in Context.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-004	Grundlagen des Strafrechts	Studiendekan der Juristischen Fakultät (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende versteht die Bedeutung, Funktion und Stellung des Strafrechts in der Gesellschaft und im Rechtssystem. Sie bzw. er kennt die Grundlagen des Strafrechts, insbesondere dessen Allgemeinen Teil. Mithin verfügt die bzw. der Studierende über Kompetenzen u. a. im Hinblick auf die Elemente einer Straftat und die besonderen Erscheinungsformen von Straftaten. Darüber hinaus besitzt die bzw. der Studierende Grundkenntnisse im Besonderen Teil des Strafrechts, die auf der Einführung in das Strafrecht aufbauen. Sie bzw. er verfügt über Grundkompetenzen vor allem bezüglich der Straftaten gegen das Eigentum und das Vermögen. Die bzw. der Studierende kann Sachlagen rechtlich analysieren und eine begründete Analyse der Rechtslage anfertigen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01 und SLK-BA-RW-003 vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Dieses Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-RW-008.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-005 (JF-B-EF 005)	Unternehmensrecht I	Studiendekan der Juristischen Fakultät (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende kennt die Zusammenhänge, die ein Unternehmen in seiner Rechtsqualität ausmachen. Sie bzw. er verfügt über Kenntnisse im Individual- und Kollektivarbeitsrecht mit ihren Bezügen zum Zivilrecht, Europarecht und Verfassungsrecht. Sie bzw. er kann ihnen vorgelegte Sachlagen rechtlich analysieren und einer der Rechtslage entsprechenden Lösung zuführen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01 und SLK-BA-RW-001 vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und des Bachelorstudienganges Law in Context. Dieses Modul schafft im Teilfach Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-RW-007 und SLK-BA-RW-009. Außerdem schafft dieses Modul die Voraussetzungen für die im ersten Modulsemester des Moduls SLK-BA-RW-006 benötigten Kompetenzen. Dieses Modul schafft zudem die Voraussetzung für die Module JF-B 006, JF-B 007, JF-B 009 bis 011, JF-AQUA 03, JF-WF 1.1 bis 3.3 im Bachelorstudiengang Law in Context.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-008 (JF-B 008)	Europarecht	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende kennt die rechtlichen, politischen und historischen Grundlagen der Integration Europas und des Institutionengefüges der Europäischen Gemeinschaft/Europäischen Union, insbesondere die Organe und die gemeinschaftsrechtlichen Rechtsquellen. Sie bzw. er beherrscht die Grundlagen des Rechts der Europäischen Gemeinschaft/Europäischen Union. Spezielle Kenntnisse der Grundfreiheiten (insbesondere Warenverkehrsfreiheit, Freiheit des Personen- und des Dienstleistungsverkehrs) und der Rechtsschutzverfahren befähigt die bzw. den Studierenden zu begründeten Falllösungen und der selbstständigen Analyse von gemeinschaftsrechtlichen Fragestellungen. Aufbauend auf den Grundlagen verfügt die bzw. der Studierende über ein vertieftes Wissen in besonderen Bereichen des Europarechts.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01, SLK-BA-RW-001, BA-SLK-RW-002, SLK-BA-RW-003 und SLK-BA-RW-004 vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und des Bachelorstudienganges Law in Context. Dieses Modul schafft im Bachelorstudiengang Law in Context die Voraussetzungen für die Module JF-B 010, JF-B 011, JF-WF 1.2, JF-WF 1.3, JF-WF 2.2, JF-WF 2.3, JF-WF 3.2 und JF-WF 3.3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-009 (JF-WF 3.1)	Grundlagen des Wirtschaftsrechts	Herr Prof. Dr. Dietmar Schanbacher (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende verfügt über Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Themenbereichen des Wirtschaftsrechts. Sie bzw. er hat einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Bereiche des Wirtschaftsrechts und kann so Fragestellungen richtig einordnen. Die bzw. der Studierenden kann in den Themenbereichen eine gegebene Sachlage rechtlich bewerten und eine eigene Auffassung begründet darstellen. Sie bzw. er verfügt über interdisziplinäre Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Kolloquien, Exkursionen, Prozess- und Verhandlungssimulationen oder Workshops im Umfang von insgesamt 6 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Law in Context der Juristischen Fakultät zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen vom Dekanat der Juristischen Fakultät zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01, SLK-BA-RW-001, BA-SLK-RW-002, SLK-BA-RW-003 und SLK-BA-RW-005 vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Wirtschaftsrecht des Bachelorstudienganges Law in Context. Dieses Modul schafft im Bachelorstudiengang Law in Context die Voraussetzungen für die Module JF-WF 3.2 und JF-WF 3.3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Katalog Law in Context vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-006	Unternehmensrecht II	Studiendekan der Juristischen Fakultät (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bzw. der Studierende beherrscht weitere Rechtsaspekte der Unternehmensführung. Sie bzw. er verfügt über Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Handelsrechts und des Gesellschaftsrechts. Sie bzw. er hat Fachkompetenzen im Sonderprivatrecht der Kaufleute und kann u. a. die Prokura, die Handelsfirma, das Handelsregister und die Handelsgeschäfte rechtlich einordnen. Daneben kann sie bzw. er die Unterschiede zwischen Personenhandelsgesellschaft und Kapitalgesellschaft fallspezifisch darstellen. Die bzw. der Studierende ist fähig mit ihrem bzw. seinem erlangten Wissen praxisbezogene Sachlagen zu analysieren und einer praxisgerechten Lösung zuzuführen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (6 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01, SLK-BA-RW-001 und BA-SLK-RW-002 vermittelt werden. Außerdem werden die im ersten Modulsemester des Moduls SLK-BA-RW-005 zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-RW-007.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 180 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-RW-007	Vertiefung des Zivilrechts	Herr Prof. Dr. Horst-Peter Götting (information.jura@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Modulinhalte sind spezielle Gebiete, Fragestellungen und Zusammenhänge der zivilrechtlichen Rechtsgebiete einschließlich u. a. wirtschaftsbezogener prozess- und insolvenzrechtlicher Fragestellungen sowie erb- und familienrechtlicher Aspekte. Die bzw. der Studierende ist einerseits befähigt, Spezialmaterien des Rechts selbstständig zu erschließen. Außerdem ist sie bzw. er in der Lage Zusammenhänge und Wechselwirkungen einzelner Teildisziplinen unter Berücksichtigung ihrer bzw. seiner bisher erlangten Qualifikationen zu erkennen, zu analysieren sowie praxisgerechte Problemlösungen unter Einbeziehung der jeweiligen Gesamtinteressen zu entwickeln.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Kolloquien, Workshops oder Prozess- und Verhandlungssimulationen im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Law in Context der Juristischen Fakultät zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen vom Dekanat der Juristischen Fakultät zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Vorausgesetzt werden die Kompetenzen, die in den Modulen SLK-BA-RW-01, SLK-BA-RW-001, SLK-BA-RW-002, SLK-BA-RW-003 und SLK-BA-RW-005 vermittelt werden.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Rechtswissenschaften des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-RW-006.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog Law in Context vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Anlage 2:**Studienablaufplan für das Teilfach Rechtswissenschaften**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		K/V/Ü K/V/Ü	K/V/Ü K/V/Ü	K/V/Ü K/V/Ü	K/V/Ü K/V/Ü	K/V/Ü K/V/Ü	K/V/Ü K/V/Ü	
SLK-BA-RW-01 (JF-AQUA 01)	Grundlagen des juristischen Arbeitens	4/0/0 1 PL*						7
SLK-BA-RW-001	Zivilrecht – Grundlagen	0/4/2 1 PL						10
SLK-BA-RW-002	Zivilrecht - Aufbau		0/4/2 1 PL					10
SLK-BA-RW-003 (JF-B 002)	Verfassungsrecht			0/4/2 1 PL				9
SLK-BA-RW-004	Grundlagen des Strafrechts				0/4/2 1 PL			9
SLK-BA-RW-005 (JF-B-EF 005)	Unternehmensrecht I		0/2/0	0/2/0 1 PL				6
SLK-BA-RW-008 (JF-B 008)	Europarecht					0/2/0 1 PL	0/2/0 1 PL	6
SLK-BA-RW-009 (JF-WF 3.1)	Grundlagen des Wirtschaftsrechts				6/0/0 PL*			9
SLK-BA-RW-006**	Unternehmensrecht II			0/4/0	0/2/0 1 PL			10
SLK-BA-RW-007**	Vertiefung des Zivilrechts				2/0/0 1 PL*	2/0/0 1 PL*		
	LP	17	13	12-18	22-23	3-8	3	76

- * Art und Anzahl der Prüfungsleistungen nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem entsprechenden Wahlfach-Katalog Law in Context.
- ** Wahl der bzw. des Studierenden 1 aus 2.

K Lehrveranstaltungen sind aus dem Katalog Law in Context zu wählen
V Vorlesung
Ü Übung
LP Leistungspunkte
PL Prüfungsleistung(en)